



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

24.03.2020

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Aktuelle Zahl:

In den vergangenen 24 Stunden hat sich die Zahl der bestätigten Coronaerkrankungen im Landkreis Bad Kreuznach um vier auf nun 57 Fälle erhöht. Zwei der erkrankten befinden sich aktuell zur Behandlung im Krankenhaus (keine Intensivbehandlung).

Betroffene Gemeinden: Altenbamburg, Argenschwang, Bad Kreuznach (Kernstadt, Planig, Winzenheim), Bad Sobernheim, Braunweiler, Bretzenheim, Hargesheim (neu), Hergenfeld, Hüffelsheim, Langenlonsheim, Mandel, Norheim, Oberstreit, Pfaffen-Schwabenheim (neu), Pleitersheim, Sankt Katharinen, Schlossböckelheim (neu), Schöneberg, Seibersbach, Spabrücken, Stromberg (neu), Waldböckelheim und Wallhausen.

Respekt gegenüber infizierten Personen:

Menschen, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben, machten dies nicht mit Absicht. Leider kommt es immer wieder vor, dass Denunzierungen speziell in sozialen Netzwerken gegenüber den Infizierten (ob der Name bekannt ist oder nicht) festzustellen sind. Das geht gar nicht! Jede Person kann in die Lage kommen, sich mit dem Coronavirus zu infizieren - viele werden es oder sind es bereits, ohne es zu wissen. Daher die eindringliche Erwartungshaltung: Genesungswünsche ganz allgemein: Ja. Hetze und Denunzierung: Nein. Darüber hinaus gilt für alle: Persönliche Kontakte einschränken. Denn das kann dafür sorgen, dass man als vielleicht unwissend selbst infizierter das Virus nicht weiterträgt.

Corona-Hotline des Landes:

Das Land hat zwischenzeitlich eine zentrale Telefon-Hotline für die Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Hier können sich Personen melden die vermuten, sich mit dem Corona-Virus infiziert zu haben. Die Rufnummer lautet **0800 / 99 00 400**.

Ganz wichtig: Über diese Hotline werden keine Überweisungen zu unserem Abstrichzentrum in Bad Sobernheim ausgestellt.

Müllabfuhr im Landkreis:

In sozialen Medien wurde darüber spekuliert, ob die Müllabfuhr im Landkreis Bad Kreuznach eingeschränkt wird. Dies ist derzeit nicht in der Planung, die Rest-, Bio- und Papiermüllabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebs fährt weiterhin im normalen Takt. Sofern sich hier Änderungen ergeben müssten, würde dies seitens des AWB mitgeteilt.

Verteiler: Presse